

RITA LÜDER

Grundlagen der Feldbotanik. Familien und Gattungen einheimischer Pflanzen

Haupt-Verlag, Bern 2018

864 Seiten, zahlreiche farbige Abbildungen

fest gebunden, ISBN 978-3-258-08046-8

58,00 Euro

Eine Vielzahl verschiedener populärer Pflanzenbestimmungsbücher ist auf dem Markt, oft ist in ihnen nur eine kleine Auswahl bestimmter Arten vorhanden. Das Interesse, Wildpflanzen in der Natur zu erkennen, ist in den letzten Jahren gestiegen. Im Bereich der Umwelt- und Erwachsenenbildung werden viele Seminare und Exkursionen angeboten, um heimische Wildpflanzen kennenzulernen. Auch das vorliegende schöne und umfangreiche Buch trägt dazu bei, Pflanzen und ihre Merkmale besser kennenzulernen. Es ist ein Lehr- und Lernbuch, das Prüfungsstoff nach verschiedenen Ausbildungsstufen zum Feldbotaniker enthält. Die Inhalte richten sich nach dem Prüfungsstoff der Zertifizierungskurse der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft und den Botanik-Kursen der NABU I naturgucker-Akademie. Zu Beginn werden Grundlagen zu den Themen Bau der Pflanze, Lebensformen, Pflanzengesellschaften, vegetative Merkmale, Blüten und Blütenstände gegeben.

Den Hauptteil des Buches nimmt die Beschreibung der nach Systematik angeordneten Familien und

Gattungen ein. Je nach Umfang der Taxa werden die Porträts auf oft zwei bis mehreren Seiten vorgestellt. Eine Kombination aus Übersichts- und Detailfotos sowie Zeichnungen und Grafiken (z. B. Blütendiagrammen) von der Autorin runden das Bild ab. Oft wird bei den Gattungsporträts auf verschiedene Arten und Verwechslungsmöglichkeiten verwiesen.

Das Buch gibt einen guten Überblick über die wichtigsten heimischen Familien und Gattungen mit ihren wesentlichen Merkmalen. Die Texte sind verständlich und kurz gehalten, so dass man sich beim Lernen gut auf das Wesentliche konzentrieren kann. Insgesamt werden über 600 Arten, die für die verschiedenen Prüfungsstufen relevant sind, vorgestellt. Das Buch ist für das Selbststudium zu Hause geeignet, wegen seines nicht zu vernachlässigenden Gewichtes wird man es vermutlich nicht mit in den Exkursionsrucksack nehmen. Es eignet sich nicht nur für diejenigen, die ein Zertifikat Feldbotanik erlangen möchten, sondern spricht alle an, die ihre Artenkenntnis heimischer Pflanzen erweitern möchten und Familien bzw. Gattungen anhand ihrer Merkmale auf Anhieb erkennen möchten. Denn manchmal ist es etwas mühsam, sich die Merkmale erst durch Verwendung von binären Bestimmungsschlüsseln zu erschließen. Begleitend ist eine App für iOS und Android erhältlich, um das gelernte Wissen zu trainieren.

DR. HILKE STEINECKE